
Am 6. Februar 2019 trifft sich der Beirat der Berliner JOBSTARTER plus Projekte zur konstituierenden Sitzung in der Handwerkskammer Berlin. Der Beirat formuliert seine Richtlinien in Form von verbindlichen Eckpunkten zu den Aufgaben und der Organisation des Beirates:

Eckpunkte der Aufgaben und Organisation des Beirates der Berliner JOBSTARTER plus Projekte

Zielsetzung

Um eine wirksame Verbindung der Aktivitäten der Berliner JOBSTARTER plus Projekte zu ermöglichen und ein Austausch zwischen den Aktivitäten des Landes Berlin im Bereich Übergang- Schule Beruf und den Projekten stattfindet, würden wir es sehr begrüßen, wenn Vertreterinnen und Vertreter der Sozialpartner, der Wirtschaft und der Bundesagentur für Arbeit sowie von Bundesministerien und Senatsverwaltungen die Projektumsetzung begleiten würden und beratend zur Verfügung stünden .

Der Beirat soll durch eine kontinuierliche Reflexion und den Transfer der Ergebnisse maßgeblich zur Weiterentwicklung der regionalen Unterstützungsstrukturen für KMU beitragen.

Alle Projekte setzen entsprechend der Zielsetzungen der verschiedenen JOBSTARTER plus Förderlinien (bspw. EXAM oder Digitalisierung) mit Unterstützung der relevanten Akteure am regionalen Bedarf an.

Ein landesspezifischer Beirat aus diesen Akteuren unterstützt die Projektumsetzung, bindet die Projektaktivitäten in die Landesstrategie, die Aktivitäten der Sozialpartner und die Umsetzung von Regelinstrumenten nach SGB ein und stellt so einen regionalen Mehrwert sicher.

Der Beirat soll in regelmäßigen Abstimmungen den Ausbau regionaler Strukturen diskutieren, Doppelstrukturen verhindern, größtmögliche Synergieeffekte unterstützen und die entstandenen Strategien, Formate, Materialien und Angebote bei Bedarf nachhaltig in die Zielregion transferieren bzw. den Transfer unterstützen.

Diskussionsschwerpunkte

JOBSTARTER Projekte bringen Ressourcen, Netzwerke und einen bundesweiten Erfahrungsaustausch zu innovativen Herangehensweisen in der Fachkräftesicherung in die Zielregionen. Mit der Zielsetzung einer regional stärker wirksamen Projektförderung, übernimmt der Beirat folgende Aufgaben:

- Einbettung der Zielsetzungen der einzelnen Projekte in die Zielsetzungen von vergleichbaren Aktivitäten des Landes, der Sozialpartner und der Agentur für Arbeit
- Diskussion der konkreten Projektumsetzung hinsichtlich möglicher Synergieeffekte, (gegenseitiger) Unterstützungsmöglichkeiten sowie der effektiven Nutzung von Schnittstellen
- Unterstützung der Konsens- und Kontaktbildung zwischen wichtigen Akteurinnen und Akteuren
- Multiplikator für Projektansätze, entstandenen Materialien, Strategien, Formate und Angebote. Die anwesenden Akteure prüfen, welche Projektergebnisse in welcher Form durch weitere Institutionen angeboten, genutzt und beworben werden sollen und können.
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit für die Nutzung der Angebote mit dem Fokus der Weiterentwicklung der regionalen Unterstützungsstrukturen in Berlin
- Die Weiterentwicklung der Aktivitäten zur Stärkung des Ausbildungsengagements bzw. der Ausbildungsoptimierung von Unternehmen in Berlin fördern,

Beiratsmitglieder

- Dr. Gudrun Steeger, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bernd Weiterer, Bundesinstitut für Berufsbildung
- Margrit Zauner, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
- Stefan Platzek, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Dušan Djordan, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
- Dr. Irmgard Schneider, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
- Daniel Wucherpennig, Deutscher Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg
- Jan Pörksen, Industrie und Handelskammer Berlin

-
- Ulrich Wiegand, Handwerkskammer Berlin
 - Dr. Gerhard Schauer, Bayer AG
 - Peter Albrecht, JOBSTARTER-Regionalbüro Ost, GEBIFO

JOBSTARTER plus-Projekte vertreten durch die Projektleitung

- Ulrike Angerstein - Be smart – Lernen für die Ausbildung 4.0
- Anna Mikheeva - Be smart – Lernen für die Ausbildung 4.0
- Sandra Bernien - Digitale Ausbildungskompetenzen für das Handwerk
- Anja Baustian - Endlich ausbilden - Unterstützung für KKU
- Nicolas Hübener - HAI – Hightech-Ausbildung im Cluster Optik B-BB
- Uwe J. Schulte - KAUSA Servicestelle Berlin
- Cedrik Lutz – Schule – Betriebe interaktiv
- Dr. Evelyn Schmidt-Meergans - QUANT – Qualifizierung Auszubildender in neuen Technologiefeldern
- Anja Rakowski - ToP Start - Mit Talent im Praktikum zur Ausbildung
- Norbert Schwarz - Lisenet 4.0

Organisatorisches zur Arbeit

Die Umsetzungsstrategien und Verantwortlichkeiten werden mit allen Beiratsmitgliedern diskutiert und beschlossen. Diese werden in einem Ergebnisprotokoll als Grundlage für die weitere Projektarbeit festgehalten und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.